



Viele Insekten der Heidelandschaft sind diesem Lebensraum angepasst. Die Larven des Ginster Bläulings leben auf dem Heidekraut. Hier werden sie von Ameisen bewacht, die dafür ein süßes Sekret erhalten.

Die Heide

Auf der Heide von Ulvshale wachsen viele alte Bäume, die bezeugen, dass die Landschaft über lange Zeit beweidet wurde. Zwischen Wacholderbüschen finden sich Wasserlöcher, Zeitzeugen der ehemaligen Flintsteinindustrie, Feuchtwiesen, Heidekraut und Weiden. Unter den vielen Tieren, die diese Landschaft bewohnen, sollten Ringelnatter und Kreuzotter genannt werden, die beide unter Schutz stehen.

Wiesen und Vögel

Ulvshale und Nyords große Wiesengebiete waren schon immer Weideland. Die vielfältige Flora und Fauna sind eine wichtige Nahrungsquelle für die vielen Vögel, die auf ihrem Zug hier rasten. Jeden Frühling und Herbst passieren Tausende von Enten, Gänsen und andere Wasservögel dieses Gebiet, und nicht selten kann man hier Wanderfalke, Seeadler oder Kranich beobachten.

Es gibt 3 Vogelbeobachtungsposten, die alle auch Rollstuhlfreundlich sind.

Vom Vogelausguck im Wald von Ulvshale hat man Aussicht über den „Gänsese“ (Gåsesøen).

Nyords Strandwiesen kann man vom Vogelturm an der Landstraße und vom Ausguck am Hyldevang Naturcenter überblicken.



Nehmen Sie Rücksicht

Ulvshale und die Insel Nyord bieten viele seltene Naturerlebnisse auf einem relativ begrenzten, kleinen Gebiet: alter, artenreicher Wald, Heide mit Wacholderbüschen, vogelreiche Strandwiesen und nicht zuletzt einen herrlichen Badestrand. Selbstredend muss auch das hübsche Dorf Nyord erwähnt werden. „Børges Markhus“, wo man sein Picknick essen kann und die beiden Naturcenter.

Um die brütenden Vögel nicht zu stören, muss man sich in der Brutzeit vom 15. März bis zum 15. Juli auf den angelegten Wegen halten. Für Nyord gilt, dass der Zugang zu den Wiesen ganzjährig verboten ist.

Auf der Karte kann man sehen, wo die Passagen zwischen den Weideflächen in Ulvshale verlaufen.

Führen Sie Ihren Hund immer an der Leine, aus Rücksicht auf Tiere und andere Besucher. Wenn Sie Ihren Hund unter voller Kontrolle haben, ist es erlaubt, ihn am Strand in der Periode vom 01. Oktober bis zum 01. April frei laufen zu lassen.



Austernfischer



Miljøministeriet
Naturstyrelsen
www.naturstyrelsen.dk



Fugleværnsfonden
Dansk Ornitologisk Forening



Vorderseite: Vogelbeobachtungsturm auf Nyord. Niteco. Andere Fotos: Naturstyrelsen, Biopix, Annette Tenberg, Søren F. Hansen, Helle Hjorth, Helge Sørensen. Kartenzeichnung und Layout: Hjorth-Freelance, 2013.



Miljøministeriet
Naturstyrelsen



Die Landschaft

Die Halbinsel Ulvshale ist auf Ablagerungen der Kreidefelsen von Møns Klint entstanden. Das Meer hat das Flintgestein aus der Kreide herausgewaschen und in parallel verlaufenden Strandwällen an Møns Nordküste abgelagert. An einigen Stellen hat der Wind niedrige Sanddünen angehäuft. Länger im Westen hat die Meeresströmung Ton und feinen Sand abgelagert. So sind rund um die Insel Nyord große Strandwiesen entstanden. Ulvshale und Nyord sind somit junge Landschaften mit einer sehr abwechslungsreichen Natur.



Der Wald

Der Wald von Ulvshale ist anders als andere Wälder. Bäume wachsen hier wegen des mageren Bodens langsamer. Viele sind schief oder sehen aus, als würden sie auf Stelzen stehen, weil sie zwischen den Steinen hindurchwachsen müssen. Die Eiche kommt in Ulvshale am häufigsten vor. Aber auch andere Arten, wie die kleinblättrige Linde oder die seltene Elsbeere, wachsen hier.

Der Wald wird nicht beforstet, sondern ist gänzlich unberührt. Die Bäume wachsen, leben, sterben und fallen. Nur die Wege werden frei gehalten. Die Vielfalt der Bäume und auch das tote Holz bieten Lebensräume für seltene Pilze, wie den „Schwarzbecher“ oder den Nachtschwärmer „Großes Eichenkarmin“. Viele Insekten sind ihrem besonderen Lebensraum angepasst. Die Larven des „Ginsterbläulings“ leben auf der Heide von Ulvshale, wobei die Ameisen die Larven bewachen und ein süßes Sekret von ihnen ernten.



Ulvshale und Nyord



Im Freien

Das Naturcenter Hyldevang ist ein guter Ausgangspunkt für einen Besuch der Insel Nyord. Das Center liegt auf einem ehemaligen Bauernhof, der einzige der nicht im Dorf liegt. Auf Hyldevang finden Sie u.a. einen Garten der Sinne und einen Naturspielplatz. Sie können in der Lagerfeuerhütte im Trockenen grillen, oder in der Scheune ihr Picknick verzehren. Hier finden Sie auch eine Ausstellung über die Insel Nyord, die Vögel, den Vogelzug und den Sternenhimmel. In Shelters können Sie übernachten. Von Hyldevang führt ein Feldweg mit schöner Aussicht über die Vogelwiesen direkt ins Dorf Nyord.

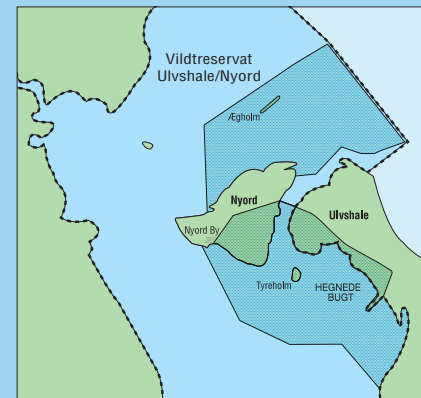
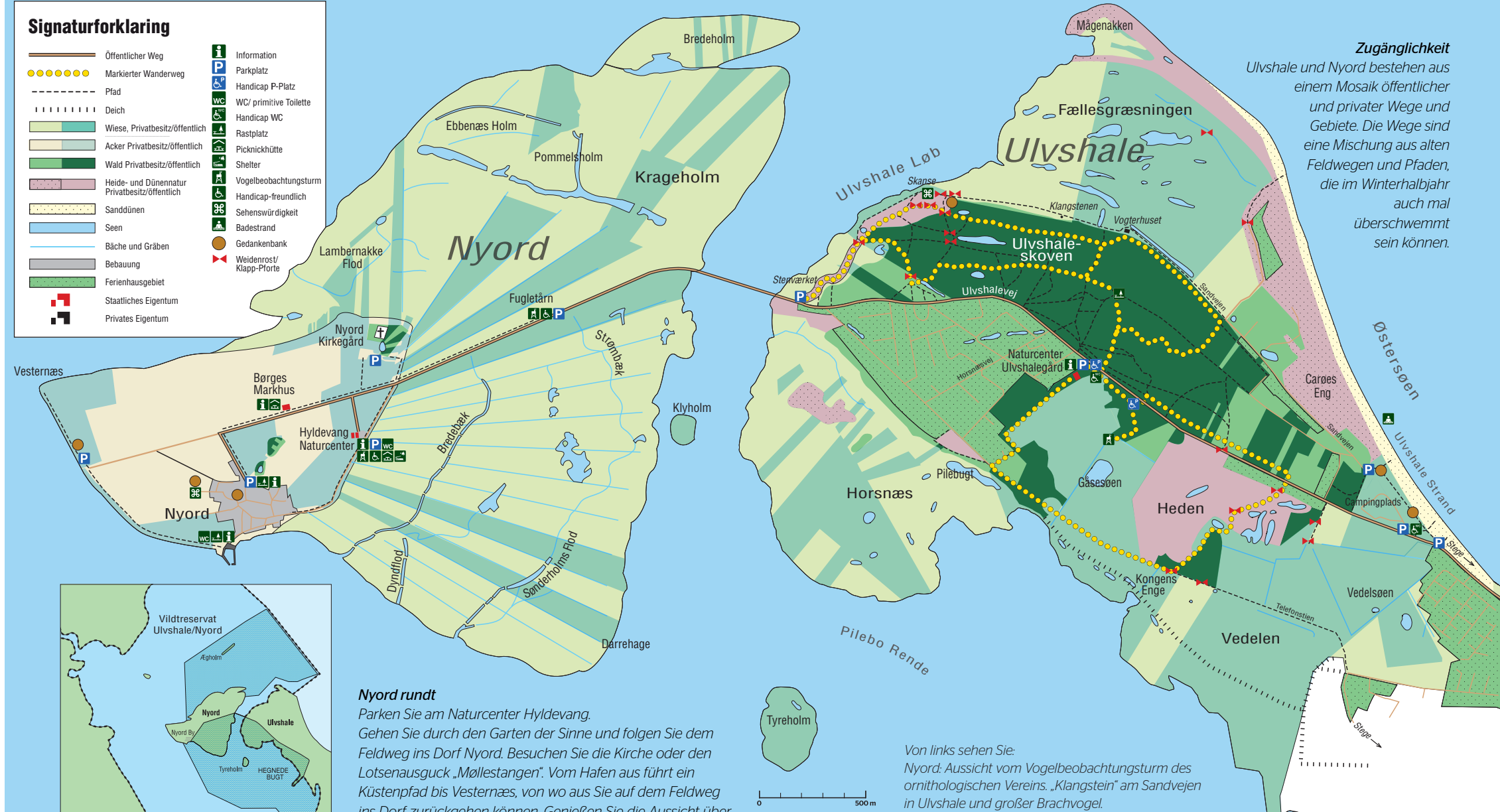
Børges Markhus (Foto unten) liegt an der Landstraße mit schöner Aussicht über Nyord und das umgebende Meer. Heute ist die ehemalige Feldscheune ein Picknickraum mit Ausstellungstafeln über die Landwirtschaftsgeschichte der Insel.

Auf der Halbinsel Ulvshale befindet sich das Naturcenter Ulvshale, ein guter Ausgangspunkt für Spaziergänge in den Wald oder auf die Heide. Auch hier können Sie picknicken und eine Ausstellung über die vielfältige Natur des Gebietes ansehen. Ulvshale hat einen der besten Badestrände von Møn mit mehreren km Sandstrand und Blauer Flagge, d.h. kontrollierte Badewasserqualität, Handicap Services und Rettungsausstattung.



Signaturforklaring

	Öffentlicher Weg		Information
	Markierter Wanderweg		Parkplatz
	Pfad		Handicap P-Platz
	Deich		WC/ primitive Toilette
	Wiese, Privatbesitz/öffentlich		Handicap WC
	Acker Privatbesitz/öffentlich		Rastplatz
	Wald Privatbesitz/öffentlich		Picknickhütte
	Heide- und Dünnennatur Privatbesitz/öffentlich		Shelter
	Sanddünen		Vogelbeobachtungsturm
	Seen		Handicap-freundlich
	Bäche und Gräben		Sehenswürdigkeit
	Bebauung		Badestrand
	Ferienhausgebiet		Gedankenbank
	Staatliches Eigentum		Weidenrost/ Klapp-Pforte
	Privates Eigentum		



Das Wildreservat Ulvshale-Nyord. Hier gelten auf den öffentlichen Gebieten verschiedene Regeln für Zugang und Jagd. Auf Nyords Südwiesen und in der Hegnede Bucht herrscht totales Jagdverbot.

Nyord rundt

Parken Sie am Naturcenter Hyldevang. Gehen Sie durch den Garten der Sinne und folgen Sie dem Feldweg ins Dorf Nyord. Besuchen Sie die Kirche oder den Lotsenausguck „Møllestangen“. Vom Hafen aus führt ein Küstenpfad bis Vesternæs, von wo aus Sie auf dem Feldweg ins Dorf zurückgehen können. Genießen Sie die Aussicht über Nyord vom höchsten Punkt aus. Folgen Sie der Landstraße, vorbei an Børges Markhus zurück nach Hyldevang.

Naturwanderung Ulvshale

Folgen Sie den gelben Markierungen vom Naturcenter Ulvshale aus durch die vielfältige Natur mit Eichenwald und Heidelandschaft.

Von links sehen Sie: Nyord: Aussicht vom Vogelbeobachtungsturm des ornithologischen Vereins „Klangstein“ am Sandvejen in Ulvshale und großer Brachvogel.



Zugänglichkeit
Ulvshale und Nyord bestehen aus einem Mosaik öffentlicher und privater Wege und Gebiete. Die Wege sind eine Mischung aus alten Feldwegen und Pfaden, die im Winterhalbjahr auch mal überschwemmt sein können.